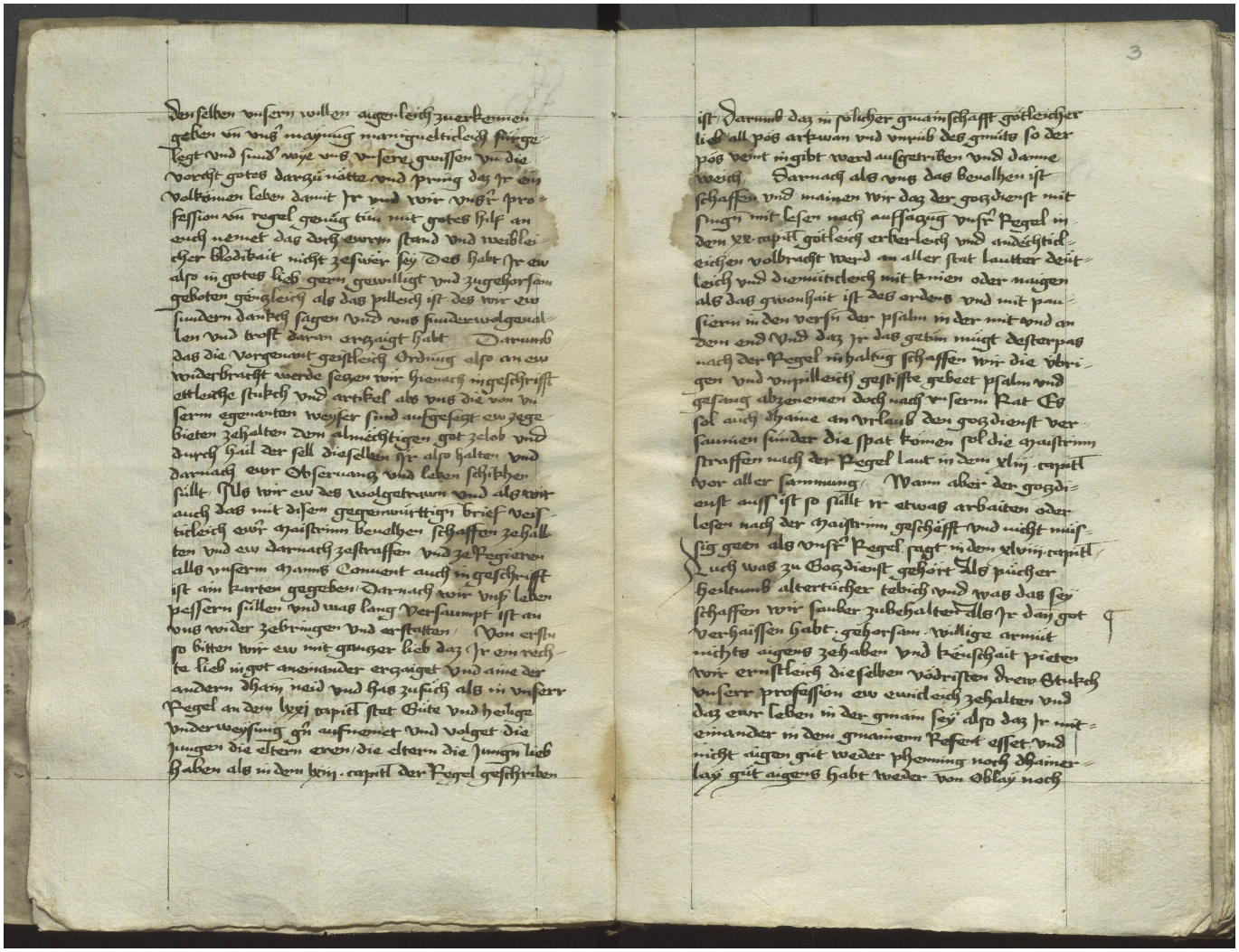
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37915
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



dem selben unsern willen augenleich zuerkennen
geben vn vns maynung maniguelticlich fürge-
legt vnd sind wye vns vnsere gewissen vn die
vorcht gotes darzu nötte vnd pring daz yr ein
vollkomen leben damit yr vnd wir vnsir pro-
fession vn regel genug tun mit gotes hilf an
euch nemet daz durch eurn stand vnd weibli-
cher blödikait nicht zeswier sey Des habt yr ew
also in gotes lieb gern gewillegt vnd zugehorsam
geboten gänzleich als das pillich ist des wir ew
sundern danckh sagen vnd vns sunder wolgefal-
len vnd trost daran ergaigt habt Darumb
das die vorgenant geistlich Ordnung also an ew
widerbracht werde setzen wir hienach eingeschrifft
etlichs stukch vnd artikel als vns die von vn-
serm egenanten weyser sind aufgesagt ew zegge-
bieten zehalten dem almächtigen got zelob vnd
durch hail der sell dieselben yr also halten vnd
darnach eur Obseruanz vnd leben schikhen
sullt Als wir ew des wolgetrawn vnd als wir
auch das mit disern gegenwirtigen brief ver-
nemlich eur maistrinn beuelhen schaffen zehall-
ten vnd ew darnach zestraffen vnd zepegeben
alls vnserm ganns Conuent auch in geschrifft
ist ain karten gegeben Darnach wir vnsh leben
pessern sullen vnd was lang Versaumpt ist an
vns wider zebringen vnd arstatten Von erstn
so bitten wir ew mit gunger lieb daz yr ein rech-
te lieb in got aneinander ergaiget vnd ainer der
andern dhain neid vnd has zufich als in vnserer
Regel an dem lxxj capitel stat Gute vnd heilige
vnderwessung gn aufnemet vnd volget die
jungen die eltern eren/die eltern die jungen lieb
haben als in dem lxxj. capitel der Regel geschriben

ist darumb daz in solicher gmainschafft gotleicher
lieb all pös artzwan vnd vmüb des gmüts so der
pös vent ingibt werd ausgetriben vnd dann
weich Darnach als vns das beuelhen ist
schaffen vnd mainen wir daz der gotzdienst mit
singen mit lesen nach auffsagung vnser Regel in
dem xx capitel gotleich erberleich vnd andächtic-
leichen volbracht werd an aller stat lautter deut-
leich vnd diemütleich mit knien oder naigen
als das gewonhait ist des ordens vnd mit pau-
sieren in den versn der psalm in der mit vnd an
dem end Vnd daz yr das gebim müegt desterpas
nach der Regel nihalten schaffen wir die vbri-
gen vnd vnpillich gestifte gebect psalm vnd
gesang abzenemen doch nach vnserm Rat Es
sol auch dhaine an vrlaub den gotzdienst ver-
sumen sunder die spat komen sol die maistrinn
straffen nach der Regel laut in dem xlvij capitel
vor aller sammung Wann aber der gotzdi-
enst auss ist so sullt yr etwas arbaiten oder
lesen nach der maistrinn geschafft vnd nicht müs-
sig gen als vnser Regel sagt in dem xlviij capitel
Auch was zu Gotzdienst gehört Als pücher
heltumb altertücher tabich vnd was das sey
schaffen wir sunder zubehalten als yr daz got
verhaissen habt gehorsam Willige armut
nichts aigens zehaben vnd keuschait pieten
wir ernstleich dieselben vödristen drew stukch
vnserer profession ew eunicleich zehalten vnd
daz eur leben in der gmain sey also daz yr mit
einander in dem gmainem Refect esset vnd
nicht aigen gut weder phenning noch dhainer
lay gut aigens habt weder von Oblay noch